

# Chak News



**Liebe Unterstützerinnen,  
liebe Unterstützer  
unseres Krankenhauses in Chak,**

es ist für mich eine große Ehre, dass ich die Rolle des 1. Vorsitzenden in unserem Verein übernehmen darf und bedanke mich ganz herzlich für Ihr Vertrauen.

Von 2020 bis jetzt war ich Schatzmeister des Vereins. Ich bin Physiker und war lange in internationalen Unternehmen tätig, in den letzten Jahren in der Strategieabteilung von Nokia. Meine Hobbies sind unsere Familie, Wandern, Reisen und soziales Engagement. Wir haben 3 Kinder (16, 21, 23), die studieren bzw. noch zur Schule gehen.

Alle Mitglieder des Vorstandes danken Ludwig Pichler, der den Verein seit 2020 geleitet hat: Ludwig, Du hast den Verein immer umsichtig und gleichzeitig pragmatisch geführt – herzlichen Dank dafür und auch dass Du uns in Zukunft noch beratend und helfend zur Seite stehst.

Herzlichen Dank auch an Dr. Andreas Kausche, der sich bereit erklärt hat, meine Rolle als Schatzmeister zu übernehmen. Insbesondere meine Reise zu unserem Krankenhaus nach

Chak im vergangenen Jahr hat mich sehr motiviert, mich weiterhin in dem Verein zu engagieren: Ich habe gesehen, wie wichtig unsere Arbeit ist und vor allem wie sehr die Menschen vor Ort unsere Unterstützung schätzen. Während Karla Schefter zu Recht fast wie eine Heilige verehrt wird, wissen die Menschen in Chak sehr gut, dass Sie alle für die Finanzierung und damit für den Erfolg des Hospitals verantwortlich sind.

Im Namen unserer Angestellten, deren Familien und den Patienten möchte ich Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung danken. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Spendern, dem Kuratorium, den Kollegen im Vorstand und die sicherlich erfolgreiche Fortführung dieses für die Menschen in Afghanistan so wertvollen Projektes.

Als nächstes wollen wir kleinere Renovierungsarbeiten an den Gebäuden durchführen und im Frühjahr vielleicht sogar 3 weitere Behandlungsräume an das Krankenhaus anbauen, so dass wir Frauen in den Bereichen Gynäkologie, Geburtsvorbereitung und -nachbereitung sowie bei der Familienplanung besser beraten und behandeln können.

Ganz herzlichen Dank für Ihre weitere Unterstützung,

**Dr. Stefan Küchenhoff**



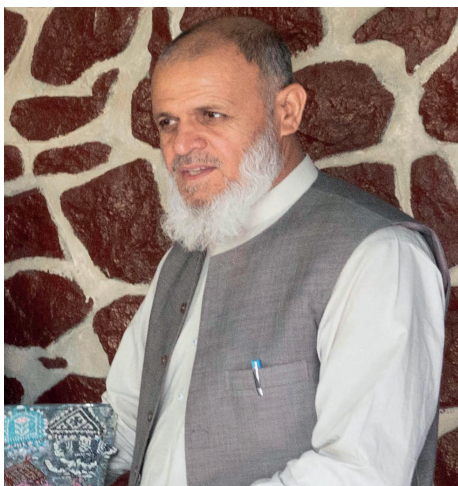
## Aktuelles aus Chak – Interview mit Abdul Latif

**Abdul Latif, Sie verbinden alle Beteiligten miteinander. Was genau sollen wir uns darunter vorstellen?**

*Eine der wichtigsten Aufgaben ist für mich die Verbindung zwischen dem Chak-e-Wardak Hospital und unserer Projektleitung Karla Schefter sowie dem Vorstand in Deutschland: Ich übermittele die Tages- und Monatsberichte. Die Tagesberichte erfolgen meist telefonisch an Karla Schefter. Die Monatsberichte mit Statistiken über Patienten, Art der Erkrankungen und den Finanzbericht sende ich per E-Mail an den Vorstand.*

**Warum ist Ihr in Büro nicht im Hospital in Chak?**

*Ebenso wichtig ist die Kommunikation mit den Ministerien. Weil ich dort oft persönlich erscheinen muss, ist mein Büro in Kabul. Afghanistan ist sehr bürokratisch und wir*



**Abdul Latif ist Liason Officer (Verbindungsmann) in Kabul und hat mit dieser Position eine Schlüsselrolle für das Chak-e-Wardak Hospital.**

*müssen auf die Einhaltung der Vorgaben exakt achten. Konkret schreibt das Wirtschaftsministerium einen umfassenden Halbjahresbericht vor, das Finanzministerium fordert neben einer jährlichen Berichterstattung eine monatliche Steuerfreigabe. Das Gesundheitsministerium verlangt außerdem jährliche Registrierung und regelmäßige Erneuerung des Memorandum of Understanding (Krankenhaus-Zulassungsvertrag) sowie eine monatliche Berichterstattung.*

**Ihr Aufgabenbereich umfasst außerdem strategische Entwicklung und viele Kontrollaufgaben. Was genau können wir uns unter dem Controlling für das Chak-e-Wardak Hospital vorstellen?**

*Ich überwache kritische operative Aufgaben wie beispielsweise: Sicherstellung des Finanzflusses, Einholen der erforderlichen*

# Chak News

Fortsetzung



Patientenzimmer im Hospital

*Genehmigungen von Frau Karla Schefter und dem Vorstand, Kontrolle der Durchführung von Audits, Beaufsichtigung und Überwachung des Krankenhausbetriebs sowie Sicherstellung der Einhaltung der C.P.H.A. – und der Regierungsrichtlinien. Zudem fördere ich in Abstimmung mit Karla Schefter und dem Vorstand die strategische Entwicklung zukünftiger Initiativen zur Unterstützung unserer Missionsziels, die Patientenversorgung in Afghanistan zu verbessern.*

## **Können Sie Ihre Aufgaben in einem Satz zusammenfassen?**

*Zusammenfassend lässt sich sagen: Als Liason Officer koordiniere ich alle organisatorischen Aufgaben für den reibungslosen Ablauf im Chak-e-Wardak Hospital und Sorge für eine nahtlose Kommunikation zwischen allen Beteiligten.*

## **Bitte beschreiben Sie uns die wesentlichen Ereignisse des Jahres 2024**

*Trotz der insgesamt herausfordernden Situation haben wir in 2024 bisher viel erreicht. Unter anderem war das:*

- *Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheitsvorsorge, die wir in der letzten Verlängerung unseres Zulassungsvertrags (Memorandum of Understanding) mit dem Gesundheitsministerium vereinbart haben. Hierzu gehören der Aufbau eines mobilen Gesundheitsdienstes für die umliegenden Dörfer, eine psychosoziale Beraterin aber auch verschiedene Baumaßnahmen.*
- *Wir haben mehrere Überwachungs- und Aufsichtsbesuche von verschiedenen Regierungsbehörden einschließlich des Gesundheitsministeriums und des Wirtschaftsministeriums vorbereitet, durchgeführt und nachbearbeitet.*
- *Die halbjährlichen Beschaffungen für den Zeitraum von Mai bis November 2024 und aktuell von November 2024 bis Mai 2025. Die Materialbeschaffung umfasst unter anderem Arzneimittel, medizinische Materialien, Lebensmittel, Holz, Diesel, Benzin, Reinigungsmittel und vieles mehr.*
- *Vervollständigung der Bettpakete einschließlich Bettwäsche, Kissenlaken, Kissen und Matratzen*

*Außerdem haben wir einige neue Mitarbeiter eingestellt, darunter:*

- *eine medizinische Fachkraft mit Schwerpunkt Diabetes und Herzerkrankungen im Mai 2024*



Renovierte Küche



Photovoltaikanlage

- *eine Physiotherapeutin im Juli 2024 – hier gab es einen Personalwechsel*
- *einen Wäscher im Juli 2024*
- *eine Ärztin mit Fachkenntnissen für Sonographie im August 2024*

*Ein eigener großer Aufgabenbereich ist die Steuerung der Renovierungsarbeiten im Chak-e-Wardak Hospital. Die Renovierungsarbeiten umfassen:*

- *die Installation der Photovoltaikanlage*
- *Renovierung der Bäckerei, der Küche und Installation der Gasanlage für eine bessere Hygiene bei der Lebensmitt zubereitung*
- *Aushub eines Tiefbrunnens in der Umgebung des Hospitals, um die Trinkwasserversorgung sicherzustellen*
- *Reparatur des Krankenhausbrunnens*
- *Reparatur der Verbrennungsanlage für den Krankenhausmüll, um für eine hygienische Entsorgung von infektiösem Material zu sorgen*
- *Berufskleidung/Uniform für das Personal*

*Das Bestehen und die Weiterentwicklung des Krankenhauses sind nur Dank Ihrer Spendengelder möglich. Wir danken hier im Namen der Angestellten und der Patienten allen Spendern, die dieses kleine Wunder ermöglichen: Das Chak-e-Wardak Hospital bietet medizinische Versorgung an einem entlegenen Ort in Afghanistan – mitten im nirgendwo. Frauen, Kinder und Männer hätten ohne Ihre Hilfe so gut wie keinen Zugang zum Gesundheitssystem. Es fehlt meist schon das Fahrtgeld, um ein weiter entferntes Hospital aufsuchen zu können. Ca. 75 % unserer Patienten sind Frauen und Kinder, die auch nicht unbegleitet reisen dürfen.*



## Ein erfolgreiches Beispiel humanitärer Hilfe



Dr. Andreas Kausche

Das Chak-Krankenhausprojekt ist ein wirklich beeindruckendes und erfolgreiches Beispiel für wirkungsvolle humanitäre Hilfe unter zum Teil schwierigsten Bedingungen. Über nun schon mehr als 30 Jahren und über alle Phasen von Krieg, Terror und Gewaltherrschaften hinweg stellt das Krankenhaus die medizinische Versorgung der Menschen vor Ort in der Region Wardak sicher und trägt damit effektiv und nachhaltig zur Verbesserung der Lebensbedingungen bei.

Diese Erfolgsgeschichte hat mein Interesse geweckt, und ich möchte gerne dazu beitragen, sie weiterzuführen. Ich bin 66 Jahre alt, seit einiger Zeit im Ruhestand und möchte diesen neben Familienleben, Freunden, Sport und Reisen mit sozialem Engagement und ehrenamtlichen Tätigkeiten ausfüllen. In meiner beruflichen Vergangenheit war ich als promovierter Informatiker u. a. über 30 Jahre in verschiedenen leitenden Funktionen in einem global agierenden Technologieunternehmen tätig.

## „Weil es um die Menschen geht!“



Ludwig Pichler

Der 14. März 2020 wird für mich immer im Gedächtnis bleiben. Es war nicht nur mein Geburtstag, sondern der Tag, an dem eine Oberhachinger Delegation, bestehend aus Stefan Küchenhoff, Christoph Nagengast und mir, nach Dortmund flog, um den Vorsitz des Vereins zu übernehmen. Gespenstisch war der Flug, denn die Pandemie hatte bereits weite Teile des Flugverkehrs lahmgelegt und wir bewegten uns auf Geisterflughäfen zu fast leeren Lufthansa-Maschinen. Drei Tage später wurde der Luftverkehr ganz eingestellt. Aber unsere Mission war erfolgreich und das Krankenhaus gerettet.

Allerdings waren es auch die Wochen vorher gewesen, die entscheidend waren, damit der Verein und damit das Krankenhaus nicht „liquidiert“ wurden. Nach der berühmten Krisensitzung am 15.2.2020 an der viele Unterstützer des Krankenhauses, darunter Oberhachings Bürgermeister Stefan Schelle, Uli Reinhardt, der ehemalige Vorstand und viele engagierte Eltern, sowie Kolleginnen und Kollegen teilnahmen, hatten wir eine schlagkräftige Mannschaft zusammen. Ihnen gilt mein ganz besonderer Dank. Ohne euer außergewöhnliches Engagement, lieber Christoph, lieber Stefan, liebe Steffi, liebe Nicole hätte das Krankenhaus schließen müssen.

Nach der Wahl zum Vorstand erwarteten uns zahllose Aufgaben: Das Kennenlernen der Prozesse im Krankenhaus, die Kommunikation mit dem Krankenhaus und Frau Schefter, zahllose Behördengänge, die Neugestaltung von Homepage, Werbematerialien etc., die Kommunikation mit den Spendern, u.v.m.. Auch kamen sehr unerwartete Herausforderungen auf uns zu, wie der Umsturz des Taliban-Regimes und bizarre Video-Konferenzen mit Taliban des Gesundheitsministeriums in Kabul.

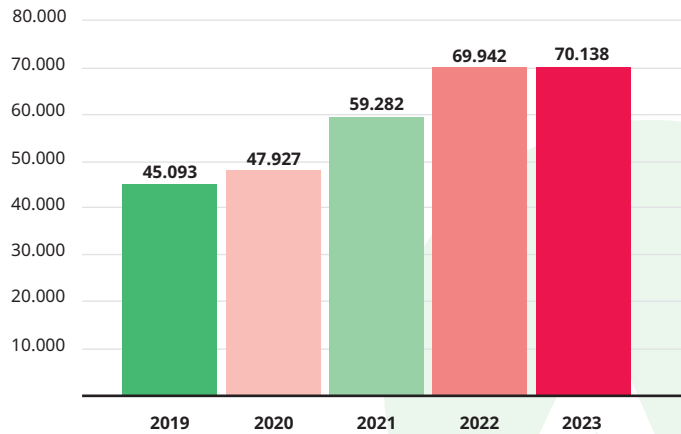
Im Großen und Ganzen haben wir das alles – so glaube ich – gut hinbekommen. Zwischendurch gab es einen Wechsel bei den Vorstandsämtern und ich bin meiner Frau Verena, Katja Cormann und seit Oktober Andreas Kausche überaus dankbar, dass sie die Ämter übernommen haben und so versiert und effizient ausfüllen.

Gleichzeitig war für mich auch immer klar, dass ich eigentlich nicht die Idealbesetzung für den ersten Vorsitzenden bin. Einerseits bin ich aus persönlichen Gründen nicht bereit nach Afghanistan zu reisen und andererseits sind meine zeitlichen Ressourcen als Vollzeit-Lehrer und Familienvater begrenzt.

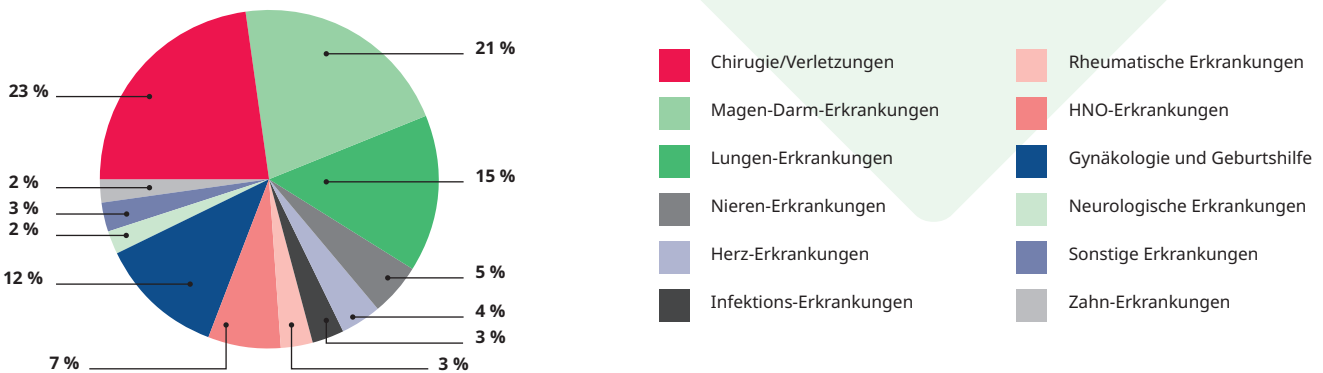
So übergebe ich mit einem weinenden und einem lachenden Auge mein Amt an Stefan Küchenhoff, bedanke mich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit der letzten Jahre und wünsche dem Team Erfolg und dem Krankenhaus, seinen Mitarbeitern und Patienten weiterhin alles Gute – **„weil es um die Menschen geht“ um mit Karla Schefters Worten sprechen!**



# Anstieg der Patientenzahlen



# Häufigkeit der Erkrankungen nach Fachgebieten



## Unterstützen Sie uns

Wünschen Sie sich in Zukunft auch oder nur noch eine digitale Version des Newsletters? Bitte schreiben Sie an [kontakt@chak-hospital.org](mailto:kontakt@chak-hospital.org). Auf unserer Webseite finden Sie regelmäßig aktuelle Informationen zur Lage in Afghanistan und zu Veranstaltungen. **Schauen Sie doch vorbei: [www.chak-hospital.org](http://www.chak-hospital.org)**



### Kontakt und Spendenbetreuung

Tel.: 0176 95152032  
kontakt@chak-hospital.org

Krankenhausprojekt Chak e.V.  
Kastanienallee 20  
82041 Oberhaching

### Homepage

<https://www.chak-hospital.org>

### Spendenkonto

Sparkasse Dortmund  
Afghanistan-Komitee C.P.H.A. e.V  
IBAN DE70 4405 0199 0181 0000 90  
BIC DORTDE33

### Impressum

#### Herausgeber

Krankenhausprojekt Chak e.V.

#### Vorsitzender

Stefan Küchenhoff

#### Bilder

© Afghanistan-Komitee C.P.H.A. e.V.  
© Dr. Andreas Kausche, © Uli Reinhard

#### Gestaltung

flowconcept, Agentur für  
Kommunikation GmbH